

DUSCHWAGEN

GK PRIMUS 2000-EL

BEDIENUNGSANLEITUNG



▪ Sicherheitsvorkehrungen

Wir bitten Sie, die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und das Produkt ausschließlich für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

▪ Bedienungsanleitung

Der Duschwagen ist zum Patiententransport in Krankenhäusern, Gesundheitszentren, Heilbädern, Pflege- und Seniorenheimen vom Krankenzimmer ins Bad und zurück sowie auch zum Duschen im Bad geeignet. Die Höhe der Liegefläche wird elektrisch per Handschalter verstellt. Die Liegefläche ist mittels Gasfedern in Antitrendelenburg-Position von 0–15° verstellbar, dies ermöglicht einen Wasserabfluss von der Duschauflage durch das flexible Ablaufrohr.

Die Bauform des Hubsystems ist robust, die Achspunkte sind mit Tefloneinlagen gelagert. Das Stahlgestell ist speziell oberflächenbehandelt. Stabile Ausführung mit vier leichtgängigen Rollen, Durchmesser 200 mm, zentrales Bremssystem mit Geradeauslauf-Einrichtung. Hubbereich der Liegefläche von 60-95 cm.

Der Duschwagen ist mit zwei Schiebegriffen ausgestattet, auf denen Wandabweisrollen befestigt sind, die das Beschädigen von Wänden verhindern. Die Seitengitter sind klappbar. Bevor ein Patient auf den Duschwagen gelegt wird, muss ein Seitengitter herabgelassen werden. Sobald der Patient auf dem Duschwagen liegt, muss das Seitengitter angehoben werden, bis es in der oberen Lage verriegelt.

a) Höhenverstellung



Die Höhe der Liegefläche wird mittels Handschalter verstellt.
Linke Taste – Hub der Liegefläche, rechte Taste – Absenken der Liegefläche.

b) Anheben bzw. Herablassen der Seitengitter



Integriertes Ablaufrohr

Herablassen der Seitengitter: Mit einer Hand beide Knöpfe zusammendrücken und mit der anderen Hand die Seitengitter herablassen.

Anheben der Seitengitter: Mit beiden Händen das Seitengitter anheben, bis es in der oberen Position einschnappt.

Bitte beachten:

Vor dem Duschen das Ablaufrohr in geeignete Auffanggefäße geben.

Der Duschwagen darf nur dann auf- oder abbewegt werden, wenn die Seitengitter geschlossen sind. Falls die Seitengitter herabgelassen sind, kann es zu Beschädigungen der Seitengitter, Verletzungen des Patienten oder Pflegepersonals kommen.

Beim Duschen des Patienten müssen die Seitengitter immer angehoben und richtig eingeschnappt sein, anderenfalls kann es zum Herausfallen des Patienten und zum unkontrollierten Ausfließen des Wassers kommen.

c) Anwendung des zentralen Bremssystems - Rollen-Feststellung



Fußpedal in unterster Position: Rollen sind blockiert

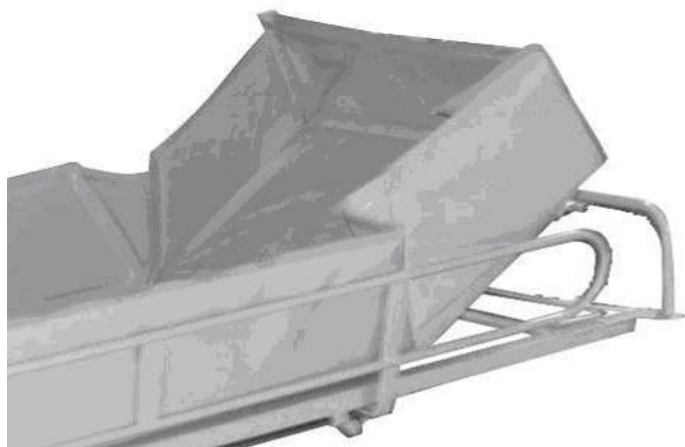
Fußpedal in mittlerer Position: Rollen sind nicht blockiert

Fußpedal in oberster Position: Geradeauslauf-Einrichtung

Bitte beachten:

Beim Duschen des Patienten müssen die Rollen blockiert sein.

d) Verstellen des Kopfteils



Kopfteil L=70 cm. Verstellbar anhand Raster-Beschlag von 0° bis + 35°.

Zum Verstellen der Neigung das Kopfteil langsam mit der Hand anheben. Zum Absenken des Kopfteils mit der Hand das Kopfteil ganz anheben und dann langsam absenken.

e) Antitrendelenburg-Position



Verstellgriff

Antitrendelenburg-Position: Ziehen Sie den Hebel mit einer Hand nach oben, mit der anderen Hand heben Sie die Liegefläche in die gewünschte Neigung.

Normale Lage der Liegefläche: Ziehen Sie den Hebel mit einer Hand nach oben, mit der anderen Hand drücken Sie die Liegefläche in horizontale Lage.

f) Austausch der Batterie (Akkumulator)



Auf der Steuereinheit sind zwei LED-Indikatoren – Grün und Orange. Solange das grüne LED-Licht leuchtet, ist die Batterie voll. Wenn das LED-Licht orange leuchtet, ist die Batterie nahezu leer und muss aufgeladen werden. Ein Schallsignal – wiederholender Pfeifton – macht auf die leere Batterie aufmerksam.

Sobald der Pfeifton ertönt, muss die Batterie umgehend aufgeladen werden.

Bitte beachten:

Die Batterie darf niemals völlig entladen werden! Nach dem Warnsignal darf die Batterie nicht benutzt werden, und sie muss aufgeladen werden. Völliges Entladen der Batterie kann zur Zerstörung führen.

Mit der Hand greift man in die Öffnung auf der rechten Seite der Batterie und drückt auf den Auslöser. Dann zieht man die Batterie zur rechten Seite, um sie zu entblocken. In der umgekehrten Reihenfolge wird der Vorgang beim Anbringen einer neuen Batterie wiederholt.

g) Aufladen der Batterie (Akkumulator)

Die Batterie wird an das Wandladegerät angebracht. Der Vorgang ist gleich wie beim Abnehmen oder Anbringen der Batterie an den Duschwagen. Dann schließt man die Batterie an den Netzstecker an.

Die Batterie muss so lange aufgeladen werden, bis das grüne LED-Licht aufleuchtet.

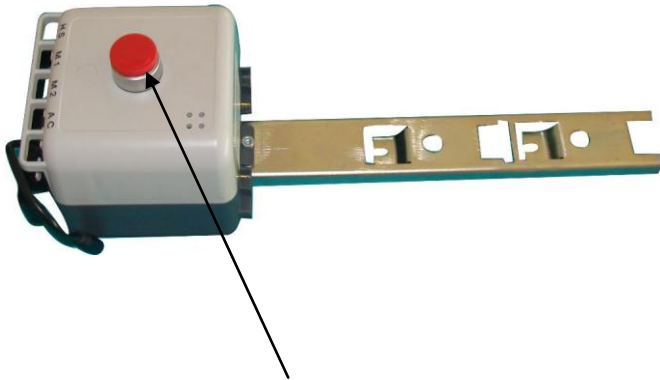
Option:

Die Batterie kann direkt auf dem Duschwagen aufgeladen werden. Man schließt das Ladegerät an den Netzstecker und an die Steuereinheit am Duschwagen an. Die Batterie muss so lange aufgeladen werden, bis das grüne LED-Licht aufscheint.

Bitte beachten:

Die Batterie kann direkt am Duschwagen aufgeladen werden, oder man tauscht sie um, wenn sich kein Patient auf dem Duschwagen befindet.

h) Notschalter



Durch Drücken des roten Knopfes auf der Steuereinheit werden alle Funktionen ausgeschaltet, die vom Elektromotor unterstützt werden.

Durch Drehen des Knopfes im Uhrzeigersinn wird das System aktiviert.

Zweckbestimmung

Der Duschwagen ist geeignet zum Patiententransport in Krankenhäusern, Gesundheitszentren, Heilbädern, Pflege- und Seniorenheimen vom Krankenzimmer ins Bad und zurück sowie auch zum Duschen im Bad.

Bitte beachten:

Falls der Duschwagen längere Zeit unbeaufsichtigt bleibt, muss er mit angehobenen Seitengittern und blockierten Rollen in die unterste Lage gebracht werden.

Reinigen des Duschwagens

Das Gestell und die Stahlteile der Liegefläche werden mit einem Tuch gesäubert. Die Duschaufgabe bitte mit einem trockenen oder feuchten Tuch reinigen, nach Bedarf kann Feinwaschmittel verwendet werden, danach mit warmem Wasser nachspülen.

Lösungsmittel (Aceton), alkoholhaltige Desinfektionsmittel, grobe Scheuermittel und Pflegemittel für Leder, die Öle und andere Fette enthalten, dürfen nicht benutzt werden.

Dieses Produkt ist nicht chemisch reinigungsbeständig.

Präventive Kontrollen

Überprüfung im Rahmen des MPG: eine sicherheitstechnische Überprüfung ist ein Mal jährlich durchzuführen.

Lagerung und Transport des Duschwagens

Lagerung in trockenen Räumen.

Beim Transport soll darauf geachtet werden, dass der Duschwagen in der niedrigsten Lage ist und die Seitengitter angehoben sind.

GEFAHREN

Stürzen vom Duschwagen, im Falle, dass er nicht in die entsprechende Höhe gebracht wird bzw. dass die Seitengitter nicht angehoben sind. Möglichkeit der selbsttätigen Bewegung des Duschwagens, falls die Rollen nicht blockiert sind.

Der Duschwagen darf nur dann benutzt, gehoben oder gesenkt werden, wenn die Seitengitter angehoben sind. Wenn diese herabgelassen sind, kann es zu Beschädigungen der Seitengitter, Verletzungen des Patienten oder Duschwagen-Bedieners kommen.

Die Seitengitter müssen beim Duschen immer angehoben sein. Ansonsten besteht die Gefahr, dass der Patient vom Duschwagen stürzt oder dass Wasser ausläuft.

▪ Haftung und Garantie

Der Hersteller ist nur dann für die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produktes zuständig, wenn:

- das Produkt im Sinne des Verwendungszweckes eingesetzt wird
- einmal pro Jahr eine sicherheitstechnische Überprüfung von befugten Personen durchgeführt wird
- die Hinweise dieser Bedienungsanleitung eingehalten werden

Jede technische Änderung durch unbefugte Personen, die das Produkt oder einzelne Teile betreffen, bedeutet Garantieverlust.

▪ Technische Spezifikation

DUSCHWAGEN

- Höhenverstellung anhand Elektromotor von 60-95 cm
- Liegefläche: Breite 65 cm, Länge 190 cm
- Kopfteil L=70 cm
- Kopfteil verstellbar durch Raster-Beschlag. Kopfteil-Neigung: +35°
- Höchstaußenmaß: L=210 cm, B=81 cm
- Gewicht des Duschwagens: 104 kg
- Maximale Arbeitsbelastung: 170 kg
- Neigung der Liegefläche von 0–15°
- Leichtgängige Rollen, Durchmesser 200 mm
- Zentrales Bremssystem
- Umklappbare Seitengitter H=22 cm
- Höhe der Duschauflage: 25 cm
- Abflussrohr L= ca. 1 m – integriert in die Duschauflage.

BATTERIE



- Batterietyp: Blei-Gel
- Aufladen: AC 24V
- Ausgang: DC 24V / I_{max} 4A
- Kapazität: 4,5 Ah
- Auflade-Zeit: 3-4 Stunden
- Schutz vor Überladung
- Schutzart class IP x 4
- Anschlüsse für Ladegerät, 1 Handschalter, 1 Einzelmotor
- Schalter zur Notausschaltung
- Integrierte Ladefunktion mit Ladebeschränkung und Ladeindikator
- Einschaltdauer max. 10 % (max. 2 Min. Dauerbetrieb gefolgt von 18 Min. Pause)

BENUTZEN SIE IMMER NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE. JEDER EINGRIFF VON UNBEFUGTEN PERSONEN IN DAS PRODUKT ODER IN EINZELNE TEILE BEDEUTET GARANTIEVERLUST.

HEBEMOTOR



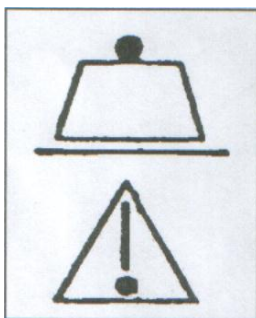
Max. Verstellkraft

- 6.000 N in Druckrichtung
- 3.000 N in Zugrichtung
- Schutzart class IP x 4
- Verstellgeschwindigkeit bei max. Verstellkraft (gemessen ohne Last):
3,5 mm/sec. bei Direktschaltung
5 mm/sec. bei Relaisschaltung
- Farbe: lichtgrau
- Einschaltdauer max. 10 % (max. 2 Min. Dauerbetrieb gefolgt von 18 Min. Pause)

BF-Typ-Ausstattung (Ausstattung vom Typ B mit einem Teil von Applikationsteilen Typ F-Ausstattung, die einen Extra-Sicherheitsgrad vor Stromschlag gewährleistet).



Sichere Arbeitsbelastung (SWL) = 170 kg



Stand 07/2019
Technische Änderungen vorbehalten

- **Notizen**

- **Notizen**



Georg Krämer Ges.m.b.H. & Co. KG

A-4061 Pasching
Neuhauserweg 14

Tel. +43 / (0) 7229 / 64450
Fax +43 / (0) 7229 / 70664
service@gk-medizinmechanik.at
www.gk-medizinmechanik.at